



Bio Waldboden Pferdeeinstreu

Grundeinstreu

Berechnung Grundeinstreu:

Liegefläche in m² x 0.2 = **Mindestvolumen** in m³

Dies ergibt eine Grundeinstreu in der Höhe von 20cm.

Nach ein bis zwei Wochen senkt sich die Grundeinstreu um 4-5cm ab. Damit der Bio Waldboden ordnungsgemäss funktioniert, muss dieser jederzeit mindestens 15cm Einstreuhöhe aufweisen.

Wenn die Einstreu zu niedrig ist, wird die Funktion des Waldbodens eingeschränkt, da zu wenig Material vorhanden ist um den Urin abzubauen.

Bei Boxen oder Flächen, die pro Pferd weniger als 9m² aufweisen empfehlen wir die Grundeinstreuhöhe auf 25cm zu erhöhen.

Lagerung

Der Bio Waldboden muss jederzeit trocken und vor direktem UV Licht geschützt gelagert werden.

Mit diesen Massnahmen ist eine Lagerung ohne weiteres 12 Monate möglich.

Handhabung

Beim Misten nimmt man nur die Bollen, die nassen Stellen müssen nicht unbedingt entfernt werden. Durch die tiefe Luftfeuchtigkeit gibt der Boden Flüssigkeit ab.

Wenn es trotzdem zu nass werden sollte, können die nassen Stellen zur Seite gelegt werden zum Abtrocknen. Nach dem der Waldboden trocken, ist kann man diesen wiederverwenden.

Im Winter muss man öfters nasse Stellen rausnehmen, da der Waldboden durch das kalte und nasse Wetter nicht so schnell nachtrocknet wie im Sommer (auch hier gibt es Unterschiede, je nach Stall und Pferd).

In der unteren Schicht (ca. 5-7cm) des Waldbodens gibt es wie eine «Matratze», diese sollte man ruhen lassen und NICHT bearbeiten. Die obere Schicht 5-8cm sollte man täglich planieren. Falls die obere Schicht sich verhärtet kann diese oberflächlich aufgelockert werden mit einem starken Rechen.

Der Urin sollte in die untere Schicht gelangen können.

Das Rechen und Planieren wird optimaler Weise täglich durchgeführt!

Verbrauch

Boxen durchschnittlich 100l/Woche/Pferd

Freilaufstall durchschnittlich 50l/Woche/Pferd

Dies kann je nach Stall und Jahreszeit variieren

Trockene Mischung

Im Winter gibt es eine speziell trockene Mischung. Diese enthält mehr Rindenschnitzel als die normale Mischung, dadurch ist sie etwas heller.

Die trockene Mischung ist nur für die Ställe gedacht, bei denen die vorhandene Einstreu zu feucht ist, jedoch nicht als Grundeinstreu.



Probleme

Lösungen:

Oberfläche wird zu fein

- Das Material ist verrieben daher nachstreuen.
- Den Waldboden lockern und vermischen.
(Nicht hacken)

Bio Waldboden riecht nach Ammoniak

- Der Waldboden ist stellenweise zu nass, Material muss an den Rand gelegt oder entfernt werden.
- Der Waldboden enthält zu viel Stroh- oder Heureste.
- Der Stall ist schlecht gelüftet, der Waldboden braucht genügend Frischluft. Fenster oder Türen öffnen.

Bio Waldboden ist zu nass und riecht modrig

- Nassen Boden entfernen.
- Zu viele Pferde pro Fläche. (Min 8m²/Pferd)
- Wasser kann extern zur Fläche laufen dies muss vermieden werden.
- Nasse stellen entfernen und Waldboden nachstreuen.
- Der Stall ist schlecht gelüftet, der Waldboden braucht genügend Frischluft.
- Fragen sie ihren Berater nach trockener Mischung.

Bio Waldboden ist zu trocken

- Den Bio Waldboden bewässern mit einem Schlauch oder Giesskanne.
Nach Bedarf bis zu 20l/m²

Für Fragen stehen ihnen unsere Berater gerne zur Verfügung

Deutsch

Deutsch/Französisch

Saskia Schnidrig +41 31 741 22 37
info@bio-waldboden.ch

Roman Z'Rotz +41 79 453 39 36
info@bio-compolit.ch

Patrick Jenni +41 79 410 17 09
info@bio-waldboden.ch



Oft gestellte Fragen:

Kann der Bio Waldboden draussen verwendet werden?

Im Aussenbereich kann dieser nur in Pferde-WCs verwendet werden.

Ist der Bio Waldboden auch für Boxen geeignet?

Ja, ein Drittel unserer Kunden verwendet den Bio Waldboden in der Boxenhaltung. Jedoch ist zu beachten, dass nicht weniger als 15cm eingestreut wird und der Verbrauch höher liegt.

Wie werden die Paletten und Big Bags mit Bio Waldboden geliefert?

Unsere Firmeneigenen LKWs sind mit Hebebühne und Ameise (Elektrischer Gabelhubwagen) ausgestattet.

Bitte beachten Sie, dass die Ameise nur auf festem Untergrund (Teer/Beton/Fester Mergel) gefahren werden kann.

Kann der Bio Waldboden auf die Felder verteilt werden?

Durch den Einsatz in der Landwirtschaft oder ihrem Garten, werden den Böden wichtige Nährstoffe zurückgegeben. Durch den neutralen pH-Wert werden die Böden nicht übersäuert im Vergleich zu anderen Einstreuarten. Bei Fragen können ihre Mistabnehmer gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Ist der Bio Waldboden nach FIBL zugelassen?

Der Bio Waldboden entspricht den strengen Grenzwerten für Schwermetalle und ist auf der FIBL Liste auf Seite 84 Rubrik 4-3-1.

Aus welchen Komponenten besteht der Bio Waldboden?

Bei der Produktion werden Rinde-, Kompost- und Holzanteile homogen vermischt und angerottet. Durch die natürliche Erhitzung wird der Bio Waldboden hygienisiert und mit Kompostorganismen versetzt.

Warum können beim Bio Waldboden Pilze wachsen?

Durch den Kompostzusatz können Kompostpilze entstehen, dies ist aber nur möglich wenn der Boden zu wenig bewegt wird.

Die Kompostpilze sind völlig unbedenklich und entstehen nur selten.

Auf welchem Untergrund kann der Bio Waldboden verwendet werden?

Bio Waldboden kann auf jedem Untergrund verwendet werden. Jedoch darf vom Untergrund her kein Wasser hinauf drücken (z.B. Weidezelle ohne Abdichtung).

Nach wie langer Zeit muss der Bio Waldboden ganz ausgetauscht werden?

Der Bio Waldboden wird normalerweise nie ganz ausgewechselt. Nach ca. 3/4 – 1.5 Jahr werden die stark beanspruchten Stellen ersetzt, je nach Beanspruchung der Fläche.

Was passiert mit dem Leergut?

Gerne nehmen wir, das Leergut bei der nächsten Anlieferung retour oder Sie geben es bei unseren Abhollagern ab.

(Dies gilt nicht für Lieferungen mit einer externen Disposition)



Wie muss der Bio Waldboden gelagert werden?

Die Big Bags oder Paletten sollten trocken und überdacht gelagert werden. Es ist auch möglich diese draussen auf den Paletten ab zu decken. So können sie bis zu einem Jahr gelagert werden.

Können die Big Bags im Gewicht variieren?

Der Bio Waldboden wird nach Volumen verpackt und je nach Feuchtigkeit sind diese schwerer oder leichter. Jedoch übersteigt dies nie 800Kg je Pal/Big Bag.

Ist der Bio Waldboden wie Komposteinstreu?

Der Bio Waldboden wurde aus der Komposteinstreu entwickelt und modernisiert. Der Waldboden wird nach viel höheren Qualitäts- und Reinheitsparameter produziert.

Aus hygienischen Gründen verwenden wir keine Gärreste/Naturdünger aus Biogasanlagen. Diese enthalten Speisereste und diverse Abfälle was nicht in unseren Qualität Standard passt.

Kann der Bio Waldboden auch bei anderen Tierarten verwendet werden?

Wir haben den Bio Waldboden bei Kühen, Hühner, Schafen, Nagetiere, Hunde etc. in Ausläufen oder Ställen.

